

La Fontaine, Jean de: Jupiter sprach: »Mag jeder, der da lebt (1658)

- 1 Jupiter sprach: »Mag jeder, der da lebt,
- 2 Erscheinen, um zu Füßen meiner Allmacht hier
- 3 Zu äußern, ob ihm etwas widerstrebt
- 4 An seiner Form, die er erhielt von mir;
- 5 Man mag es offen sagen,
- 6 Ich helfe ab den Klagen.
- 7 Dir, Affe, sei zuerst das Wort beschieden.
- 8 Sieh alle an, vergleiche die Gestalten
- 9 Mit deiner, sage mir: bist du zufrieden?«
- 10 »o ja! Ich darf mich für vollkommen halten.
- 11 Ich habe zwei Paar Füße, wie die andern auch,
- 12 Mein Bild ist gut. Doch scheint mir, daß mein Bruder Bär
- 13 Durchaus verpfuscht ist! Folgt er meinem Rat, der Gauch,
- 14 So läßt er nie sich malen.« Kam der Bär daher;
- 15 Man glaubte: um sich zu beklagen.
- 16 Nein, weit gefehlt! Er lobte seinen Körper sehr,
- 17 Doch hörte man ihn dies vom Elefanten sagen:
- 18 Zu kärglich sei sein Schwanz, sein Ohr zu lang und breit,
- 19 Er sei zu massig, viel zu schwer.
- 20 Der Elefant trat vor voll Selbstgefälligkeit,
- 21 Und er, der Weise, kramte aus demselben Sack:
- 22 Frau Walfisch sei zu dick, durchaus nicht sein Geschmack.
- 23 Die Ameis sprach, die Käsemilbe sei ein Zwerg,
- 24 Sie hielt sich neben ihr für einen ganzen Berg.
- 25 Jupiter hieß sie alle weiterwandern,
- 26 Da alle nur für andre sich beklagten.
- 27 Am höchsten in der Tollheit aber ragten
- 28 Und Maulwurf vor sich selbst, glaubt gut sich jedermann,
- 29 Doch häßlich sind die Nächsten, die durchaus nichts taugen:
- 30 Sich sieht man mit ganz andern Augen
- 31 Als seinen lieben Nachbar an.
- 32 Als Quersackträger läßt uns Gott durchs Leben wandern.

- 33 Ich kenne keinen, den ich hiervon sauber wasche:
34 Für eigne Mängel dient des Quersacks Hintertasche,
35 Die vordre ist gefüllt mit Fehlern all der andern.

(Textopus: Jupiter sprach: »Mag jeder, der da lebt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/606>